

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“

Petroselinum crispum convar. crispum D1, Causticum Hahnemanni D6, Solanum dulcamara D3, Lytta vesicatoria D6

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ beachten?
3. Wie sind Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ sind ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild der einzelnen Inhaltsstoffe ab.

Dazu gehören:

- Reizblase
- Akute sowie chronisch wiederkehrende Blasenentzündung

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ BEACHTEN?

Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Petroselinum crispum convar. crispum, Causticum Hahnemanni, Solanum dulcamara, Lytta vesicatoria oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Der Inhaltsstoff Petroselinum crispum convar. crispum D1 kann eine Photosensibilisierung hervorrufen.

Kinder unter 6 Jahren

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren nicht empfohlen werden.

Einnahme von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält 54,2 Vol% Ethanol (Alkohol), d.h. bis zu 205 mg pro Dosis, entsprechend 6 ml Bier, 2 ml Wein pro Dosis.

Daher darf das Präparat Alkoholkranken nicht gegeben werden.

Der Alkoholgehalt ist Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und bei Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren:

Akut: bis zu stündlich 5 – 10 Tropfen

Chronisch: 3 – 5 mal täglich 5 – 10 Tropfen

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder unter 6 Jahren

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren nicht empfohlen werden.

Die abgezählten Tropfen sollen in einem Glas mit etwas Wasser verdünnt werden. Falls nicht anders angegeben, sind homöopathische Tropfen immer nüchtern d. h. vor dem Essen einzunehmen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind bei der Einnahme von Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. WIE SIND Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ enthalten

- Die Wirkstoffe in 100 g Tropfen sind:
Petroselinum crispum convar. crispum D1 25,0 g, Causticum Hahnemanni D6 25,0 g,
Solanum dulcamara D3 25,0 g, Lytta vesicatoria D6 25,0 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 54,2 Vol%).

Wie Nr. 35 Reizblasentropfen „Mag. Doskar“ aussehen und Inhalt der Packung
50 ml Braunglasfläschchen mit Senkrechtropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Mag. Martin Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien
Tel.-Nr.: +43 1 535 37 24
e-mail: info@doskar.at

Z. Nr. 3-00245

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2013.